

Abwasserzweckverband Obere Bille perfekt

Trittau/cor – Die Klappe ist gefallen: zum zweiten Mal, aber nun ist die Sache wohl „rechtssicher“. Am Montag traf sich der Abwasserzweckverband Obere Bille erneut zur konstituierenden Sitzung. Diesmal hingegen mit einer korrekt verlaufenen Bekanntmachung des Sitzungstermins und der Tagesordnung. Am 14. Januar war bereits die Satzung beschlossen und die Vorstandsvorsteher gewählt worden – aber offenbar nicht ordnungsgemäß. Das wurde von einem Trittauer Bürger an das Innenministerium herangetragen, so dass aus „Gründen der Rechtssicherheit“ die Wiederholung veranlasst wurde.

„Die Beschlüsse sind alle einstimmig angenommen worden“, berichtet Geschäftsführer Arndt Wendland über die neu erfolgte Gründungsversammlung. Nun geht es also voran. Eine übersichtliche Homepage

stellt sogar schon via Internet den neuen Zweckverband dar. Unter der Adresse www.azv-obere-bille.de wird dem Nutzer ein schneller Überblick gegeben: Ansprechpartner, Öffnungszeiten und sogar Berichte aus der Presse können dort eingesehen werden. Unter dem Link „Formulare“ ist es möglich einen Entwässerungsantrag herunterzuladen – praktisch und unkompliziert.

Der Verband

Der Abwasserzweckverband Obere Bille ist für die dezentrale Entwässerung des Amtes Trittau zuständig. Ausnahmen sind Rausdorf und Großensee, die ihre Klärwerke selbstständig weiterführen. Witzhave kommt nur mit den Sammelgruben dazu. Mit von der Partie sind außerdem die lauenburgische Gemeinde Kuddewörde und die Hamburger Stadtentwässerung (HSE).